

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 23.09.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:44 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Björn Diegel
Herr Sahin Cenik
Herr Werner Theodor Herbert
Herr Dieter Herter
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Thomas Schaffert
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Barth

AuÙerdem Einladung zur Information

Frau Andrea Zietz

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Johannes van Horrick

Schriftföhrer/in

Frau Yvonne Brandau

Entschuldigt:

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

2. **Bebauungsplan Nr. 9.4 - 1. Änderung "Johannesberg"**
hier: **1. Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.4 „Johannesberg“**
1546/19

3. **Bebauungsplan Nr. 3.4 "Kalkobes – Am Berg", Kreisstadt Bad Hersfeld;**
hier:
1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen,
2. Beschluss der Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.
1563/19

4. **Aktuelle Situation Stadtwald und zukünftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes**
1545/19

5. **Kaufland weiteres Vorgehen**
1581/19

6. **Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Stv. Hüter begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt. Er stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Er fragt ob Einwendungen und Fragen zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen. Auch ob zur Tagesordnung dieser Sitzung Ergänzungen oder Änderungen gewünscht sind.

Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

zu 2 Bebauungsplan Nr. 9.4 - 1. Änderung "Johannesberg"
hier: 1. Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungspla-
nes Nr. 9.4 „Johannesberg“
1546/19

Vorsitzender Stv. Hüter bittet Herrn van Horrick (FBL Technische Verwaltung) um die Erläuterung des Sachverhaltes.

Hr. van Horrick erläutert dem Ausschuss den Sachverhalt und die Gründe für die Änderungen des Bebauungsplanes. Er teilt mit, dass es sich bei der Änderung nicht ausschließlich um die Thematik des Parkens handelt und die Umsetzung vor allem aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben erfolgt.

Erster Stadtrat Grimm ergänzt die Erläuterungen von Hr. van Horrick dahingehend, dass er auf das Parken auf den Gehwegen eingeht. Ebenfalls informiert er über die Sitzung des Ortsbeirates Johannesberg und teilt mit, dass der Ortsbeirat die Änderung befürwortet. Er weist außerdem darauf hin, dass durch die Änderung bebauungsrechtlich Gewerbe in dem Bereich möglich sei.

Hr. van Horrick findet dass sich der Begriff Gewerbe etwas kritisch anhöre und korrigierte, dass es sich um den Begriff soziale Einrichtungen handelt, denn dies sei planungsrechtlich neu und gab es bisher in dieser Form nicht.

Es schloss sich ein Austausch zu der Pflegeeinrichtung auf dem Johannesberg an.

Hr. van Horrick teilt dem Ausschuss mit, dass es sich bei dem Beschluss um einen Aufstellungsbeschluss handele und die Frage die jetzt gestellt werden im Laufe des Verfahrens geklärt werden.

Stv. Herter fragt für diesen Tagesordnungspunkt und den Tagesordnungspunkt 3 nach, ob die Klimaaspekte bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Berücksichtigung gefunden haben.

Hr. van Horrick teilt mit, dass dies alles im Aufstellungsverfahren berücksichtigt wird.

Stv. Ullrich fragt bei Herr van Horrick nach ob es im Rahmen der Verfahrens für die Aufstellung die Möglichkeit gibt bestimmte Einrichtungen auszuschließen?

Hr. van Horrick teilt mit, dass dies bei der Aufstellung berücksichtigt werden müsste um es zu klären.

Vorsitzender Stv. Hüter bittet, wenn es keine weiteren Fragen gibt, um Abstimmung.

Beschluss:

- 1.) Zur beabsichtigten ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.4 „Johannesberg“ wird der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- zu 3 Bebauungsplan Nr. 3.4 "Kalkobes – Am Berg", Kreisstadt Bad Hersfeld;
hier:
1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen,
2. Beschluss der Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.
1563/19**

Hr. van Horrick erläutert dem Ausschuss die Vorlage und den Sachverhalt.

Erster Stadtrat Grimm informiert den Ausschuss über die Sichtweise des Magistrats zu dem Thema und teilt mit, dass ein Risikopunkt in der Zufahrt zu dem Gebiet auf Höhe des Kindergartens gesehen wird. Er schlägt dem Ausschuss vor sich Vorort ein Bild über die Situation zu machen.

Vorsitzender Stv. Hüter teilt mit, dass es wahrlich sehr beengt für die Zufahrt ist. Er fragt bei Herr van Horrick nach ob Kaufinteressenten für die Baugrundstücke vorhanden sind.

Hr. van Horrick teilt mit, dass Kaufinteressenten generell stark vertreten sind bei allen Baugebieten im Stadtgebiet. In der erneuten Offenlage wird die Thematik der Zufahrt genauer mit dem Investor besprochen, genauso das Thema Klimaaspekte. Er teilt dem Ausschuss auch mit, dass der Beschluss für die erneute Offenlage nicht extra wegen dem Ortstermin verschoben werden müsse.

Vorsitzender Stv. Hüter bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung zur Organisation eines Ortstermins vor der nächsten Sitzung und um Abstimmung zur Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich mit 8 ja und 1 Enthaltung

Beschluss:

Abstimmung zur Organisation eines Ortstermins vor der nächsten Sitzung und um Abstimmung zur Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung.

verschoben in nächste Sitzung Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- zu 4 Aktuelle Situation Stadtwald und zukünftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes
1545/19**

Hr. van Horrick erläutert dem Ausschuss die Vorlage und die Gesamtsituation im Wald sowie die zukünftige Vorgehensweise aufgrund der Holzvermarktungsplanungen und die finanziellen Mindereinnahmen.

Die Fa. Riedesel oder die Vermarktungsorganisation Nord-Ost-Hessen stehen zur Auswahl der Übernahme der Vermarktung, da Hessen Forst dies ab nächstem Jahr nicht mehr bearbeiten darf. Dazu werden in den nächsten Sitzungen Vorlagen vorbereitet.

Er erklärt dem Ausschuss, dass die Vorlag aufgrund Vergabediskussionen in der Stadtverordnetenversammlung, erneut im Ausschuss besprochen wird.

Stv. Ulrich fragt bei Herr van Horrick nach ob die Ausschreibung zur Vergabe zur Erstellung des Forsteinrichtungswerkes als beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden könnte.

Hr. van Horrick teilt mit, dass dies im Rahmen der Vorbereitungen zur Ausschreibung Berücksichtigung finden kann. Er informiert darüber, dass selbst wenn Hessen Forst die Forsteinrichtung erstellen würde, dies nicht vom Forstamt Bad Hersfeld erstellt würde sondern von einer Übergeordneten Abteilung des Hessen Forst.

Da keine weiteren Fragen zu der Vorlage und zu dem Thema bestanden bittet Vorsitzender Stv. Hüter um Abstimmung des Beschlusses.

Beschluss:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Erträge in die nächsten Haushalte fließen.

2. Die Beauftragung zur Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes wird vorbereitet.

einstimmig beschlossen Ja 9

zu 5 Kaufland weiteres Vorgehen 1581/19

Hr. van Horrick geht auf die Vorlage ein und erläutert dem Ausschuss den Sachverhalt und neusten Erkenntnisse.

Erster Stadtrat Grimm teilt mit, dass der Punkt 4 im Beschlussvorschlag rausgenommen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss die geänderte Vorlage bereits erhalten habe.

Vorsitzender Stv. Hüter nimmt zur Kenntnis, dass Punkt 4 aus der Beschlussfassung herausgenommen wird. Da in der letzten Sitzung signalisiert wurde, dass man weiter hinter der Ansiedlung von Kaufland und dem Investor steht, bittet Stv. Hüter um Beschlussfassung und Abstimmung.

Beschluss:

- 1.) Die Stadtverordneten möchten weiterhin das Projekt Kaufland umsetzen.
- 2.) Die Stadtverordneten nehmen den Antrag auf Abweichung vom Regionalplan nicht zurück und nehmen damit einen ablehnenden Bescheid in Kauf.
- 3.) Die Stadtverordneten erklären ihre Unterstützung des Projektentwicklers.

~~4.) Der Magistrat wird beauftragt, notfalls den Klageweg gegen einen ablehnenden Bescheid zu beschreiten.~~

einstimmig beschlossen Ja 9

zu 6 Verschiedenes

Keine Punkte zu besprechen.

Vorsitzender Stv. Hüter informiert den Ausschuss darüber, dass am 01.10.2020 um 17.00 Uhr eine gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt vor der Stadtverordnetenversammlung angesetzt wurde.

Er schließt die Sitzung um 17.44 Uhr.

Beschluss:

gez. Karl-Heinz Hüter
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Protokollführer/in